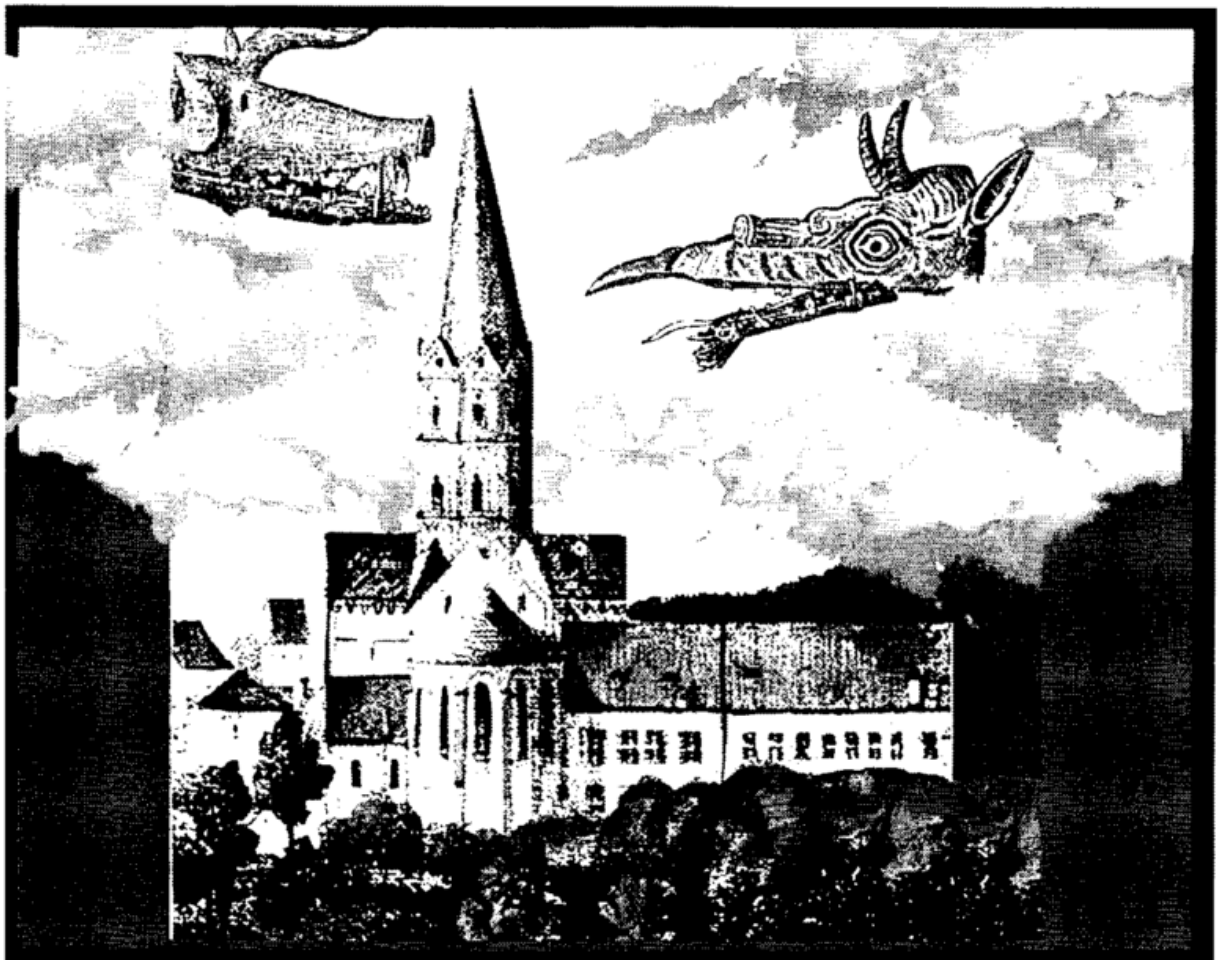


Gerresheim

Der Hexen-Prozess 1737/38 - aus der Sicht der
Religion und Lokalhistorie



Inhalt

Vorwort

Einführung

Die politische Situation 1737

Helene M. Curtens und Agnes Olmanns - Lebensumfeld

Die Heimatpfarrei der H. Mechthilde Curtens und Agnes Olmanns

Das Verfahren, Gefängnis

Zeitgenössische Zauberverfurcht lokalhistorisch gesehen

Düsseldorfer Prozessgegner: Johann Weyer und Friedrich von Spee

Interpretationen des zu biblischen und lehramtlichen Aussagen
dieses Themas

Das Todesurteil, Nachklang

Warum eine Rehabilitationserklärung (ist gleich) Unschulds-
Erklärung für Agnes Olmanns und Helene Mechthilde Curtens nach
Meinung des Autors nicht nötig und nicht möglich ist

Heilende Worte im „unheilvollsten Buch“ - Die Grenzen moderner
Kritik am „Hexen - Hammer“ von 1487 (eine Studie)